trier.de

TRIER

18.07.2006

LGS-Gelände heißt jetzt Petrispark

Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, dass das Landesgartenschaugelände den Namen Petrispark erhalten soll. Dieser Vorschlag hatte sich bei einem Ideenwettbewerb durchgesetzt. Gleichzeitig stimmte der Rat dem Vorschlag zu, die bisherige Landesgartenschau Trier 2004 GmbH in die Petrisberg GmbH umzuwandeln. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Trier. Die Gesellschaft hat vor allem die Aufgabe, die dauerhafte Nutzung der hochwertigen Anlagen, darunter der Wasserspielplatz in der Nähe der Forum-Bühne (Foto), sicherzustellen. Dazu gehört sowohl die Pflege des Parks als auch die Vermietung und Verpachtung einiger Anlagen. Geschäftsführer sind Roman Schleimer, Chef des Kulturbüros, und Franz Kalck, Leiter des städtischen Grünflächenamts. Kulturdezernent Ulrich Holkenbrink ist Vorsitzender des Aufsichtsrats. Außerdem gehören dem Gremium die Ratsmitglieder Ricarda Kuhner (CDU), Peter Spang (SPD), Manfred Maximini (UBM), Aaron M. Braun (B 90/Grüne) und Thomas Egger (FDP) an. Der Aufsichtsrat kommt im September zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.